

Datum: 13. April 2020, Tel. 0931.40 41 69 0 aufstiegsrat@rudolf-thomas.de

Guten Tag,

die Themen der Woche vom 6. April bis 13. April 2020 und vom 29.03. bis 5. April 2020

1. Rubrik Sport: Zum Gähnen zu müde
2. Javier Tebas: Saison könnte Mai oder Juni wieder starten
3. „Jetzt red i“
4. Das heutige Datum gibt es für BVB- und Kickers-Fans nicht
5. Der Fußball verliert Luft / Liga 3

Der Aufstiegsrat
Rudolf F. Thomas

aufstiegsrat@rudolf-thomas.de

"Wo ist eigentlich Felix Magath?" Es ist still geworden um den Flyer-Soccer-Chef.

Rubrik Sport: Zum Gähnen zu müde

8. April 2020| Eingeschlafen, nenne ich das, was Printmedien abliefern. Die Rubrik Sport steht kurz vor Dornröschen. Alles schläft, keiner wacht. In der dünnen Zeit von Coronas Viren, liefert uns **Fabio Kaufmann**, technisch versierter Flügelflitzer (für die Leser, die ihn nicht kennen - **FC Würzburger Kickers**), in der Main Post Fitnesstipps. Übungen, die vermutlich nur von wenigen Lesern in den täglichen Bewegungsablauf übernommen werden. Wenn ich ein Fußballspiel anschau, dann spiele ich es in meinem Garten auch nicht nach. Aber immerhin füllt die Zeitung mit Fabio etwas die Sportseite. Zum Glück ist Bernd Hollerbach aus Belgien zurück. Sollte er wieder von Würzburg nach Mouscron reisen, dann ist das bestimmt wieder ein paar Zeilen wert. Nach so drei bis vier Mal hin und herfahren, taugt die Story als Einschlafhilfe für Leute mit Schwierigkeiten beim Einschlafen. Anstatt Schäfchen zählen, einfach Mouscron - Würzburg, Würzburg - Mouscron bis der Tiefschlaf eintritt. Ohne Sport, speziell ohne Fußball, gleicht eine Zeitung einem mit Wasser gefüllten Bierkrug.

Javier Tebas: Saison könnte im Mai oder Juni wieder starten

7. April 2020| "Wir denken darüber nach, in Spanien und anderen europäischen Ländern am 29. Mai oder am 6. Juni wieder zu spielen", zitierte die Zeitung "El Mundo" den spanischen Liga-Boss. Tebas führte heute eine Telefonkonferenz mit internationalen Medienvertretern zu den Folgen der Corona-Krise. Für die europäischen Wettbewerbe sei der 28. Juni angedacht worden. «Aber wir müssen abwarten, was im April passiert», sagte der 57-Jährige. Da hat er wohl recht! Wenn erst wieder Ende Mai Fußball gespielt wird, dann stellt

Datum: 13. April 2020, Tel. 0931.40 41 69 0 aufstiegsrat@rudolf-thomas.de

sich die Frage, ob noch alle Vereine dazu in der Lage sind. Es drohen bei 9 Klubs der 2. Bundesliga die Insolvenz. In der 3. Liga dürften mindestens genauso viele vom finanziellen Kollaps bedroht sein. Und wie es in der Zukunft um das Engagement von Investoren und Sponsoren bestellt ist, weiß derzeit auch niemand. Das Geschäft Fußball ist plötzlich nicht mehr so lukrativ. Beteiligungen an AG's und GmbH's & Co. KG's aA's und anderen von Vereinen ausgelagerten Kapitalgesellschaften versprechen derweil eher Verluste, als Gewinne. Von der Realisierung großer Pläne ist zurzeit nichts mehr zu hören.

"Jetzt red i"

7. April 2020| Die **Kickers-App** meldet "Jetzt red i" mit dem Familienoberhaupt der Kickers per Video-Zuschaltung direkt in die Sendung. "Alter Schwede", dachte ich, was kommt denn da für ein spannendes Gespräch zwischen Hubert Aiwanger und dem verkappten Kickers-Sozialpädagogen auf uns zu? Beide haben eins gemeinsam: man versteht sie nicht. Der Wirtschaftsminister ist Niederbayer und bevorzugt eine dialektale Umgangssprache, die im Grunde niemand kennt. Dagegen hat der große Vorsitzende der **Kickers** einen klaren Vorteil: Seine Botschaft ist einfach, klar und inhaltslos! Wir alle wissen, was er sogleich sagen wird. "Kickers-Familie" und "Solidarität" lauten seine stets wiederkehrenden langweiligen Floskeln. Seine Frage an den Wirtschaftsminister zielte auf finanzielle Unterstützung für seinen Verein. "Die Kurzarbeit nutzen Sie ja schon. Wenn die nicht reicht, dann können Sie, wie jedes Unternehmen auch, bei der Hausbank einen Kredit aufnehmen", lautete die schmallippige Antwort des Staatsministers. Danach verschwand der Vorsitzende grublos aus "jetzt red i." Tags darauf meldete sich wieder die **Kickers-App**. Ich könne mir die Szene von "jetzt red i" nochmals anschauen. Die gönnte ich mir dann doch lieber nicht.

Die Aufstiegsrat-Woche vom 29.03. - 06. April 2020

Das heutige Datum gibt es für BVB- und Kickers-Fans nicht

00.00 April 2020| Bielefeld soll eine Stadt sein, die es nicht gibt. Westwärts von Dortmund gibt es einen Verein, der eigentlich auch nicht existiert. Und so ist heute ein Datum, das weder für BVB- noch für **Kickers-Fans** gibt. Übrigens ist morgen für echte **Kickers-Fans** ein weiteres 00.-00.-Datum. Der Tag ist im doppelten Sinn saumäßig schlecht beziffert. Warum? Wer danach fragt, hat eigentlich schon verloren.

Der Fußball verliert Luft

01. April 2020| Bevor mich wieder E-Mails von Erbsenzähler erreichen, weiße ich bereits auf die Datumsangaben im April hin. Ich kann den vierten Monat des Jahres unmöglich in

Datum: 13. April 2020, Tel. 0931.40 41 69 0 aufstiegsrat@rudolf-thomas.de

Zahlen benennen. Erst recht nicht der kommende Samstag. Alle echten **Old-School-Kickers** wissen warum das nicht geht. Für andere ist das eine Denksportaufgabe. Übrigens auch für einige im E.-V.-Vorstand und im E.-V.-Aufsichtsrat. Zurück zur Zukunft des Fußballs.

Ob der Spielbetrieb in den Profiligen im Mai fortgesetzt werden kann, ist völlig offen. In Deutschland gelten aufgrund der Pandemie zahlreiche Einschränkungen im öffentlichen Leben, die auch über den April hinaus Bestand haben könnten. Wenn überhaupt, dann werden die verbleibenden 163 Begegnungen in der 1. und 2. Bundesliga, als Geisterspiele ausgetragen. Ein Neustart muss von der Politik und den Gesundheitsämtern mitgetragen werden.

Den Bundesligisten droht ein finanzieller Ausfall an TV-Geldern von 370 Millionen Euro. Hinzu kämen noch weitere Millionen ausbleibender Sponsorengelder. Einnahmen aus Ticketverkäufen, Fanartikeln usw. nicht eingerechnet.

Liga 3

Die Vereine der dritten Liga sind nicht in der DFL integriert, sondern obliegen dem DFB. Und der richtet sich nach den Terminen der Bundesligen, der Champions League und der Euro-League. Nicht zu vergessen der DFB-Pokal. Ob die **Kickers** den Toto-Pokal verteidigen können, ist fraglich. Vielleicht fällt er Corona zum Opfer? Eine Teilnahme an der DFB-Pokal-Hauptrunde wäre dann nicht möglich. Es drohen weitere erhebliche finanzielle Verluste. Mit Geisterspielen könnte die Saison ordnungsgemäß beendet werden, aber: Ohne Einnahmen aus dem Verkauf von Eintrittskarten droht vielen Vereinen die Insolvenz. Das Szenario wird in einigen Vereinen bereits offen angesprochen. Die Folgen sorgen für Diskussionen. Verhandlungen mit Spielern liegen auf Eis. Große Pläne vorerst im Kühlschrank. Das Prinzip Hoffnung regiert allerorten. Ein Hoffnungsträger sollte der DFB sein. Selbst wenn er wollte, kann er nicht allen klammen, von den Vereinen in Kapitalgesellschaften ausgelagerten Profimannschaften, unter die Arme greifen. Es gilt in erster Linie den Fußballsport in seiner gesamten Breite zu erhalten. Das bedeutet, die Amateurvereine sind unterm Strich wichtiger als die Kapitalgesellschaften des Profi-Fußballs.